



 **Pollmeier**

Sägefähige Sortimente, leider noch zu häufig im Industrieholz.

# Leitfaden Aufarbeitung Buchensägeholz

3. überarbeitete Auflage



# Vorwort

Diese Broschüre wurde entworfen, um die Kommunikation zwischen Forstwirtschaft und Holzindustrie zu verbessern. Sie ist insbesondere an die Waldarbeiter gerichtet, da sie selten im direkten Kontakt zu den Verarbeitern stehen. Durch die qualifizierte Aufarbeitung entscheidet der Waldarbeiter über die spätere Verwendung des Holzes. Er stellt die Weiche für eine optimale Ausnutzung des Rohstoffes Holz und trägt somit wesentlich zur Erhöhung der Wertschöpfung für den Waldbesitz bei.

Diese Aufarbeitungsbroschüre ist durch die Firma Pollmeier Massivholz GmbH & Co.KG entstanden.

## In der Buche steckt häufig mehr, als Sie denken!

Der Anteil sägefähiger Sortimente steigt. Holz wird zukünftig für alle „knapp“. Daher müssen wir sorgsamer mit diesem wertvollen Rohstoff umgehen und ihn Verwendungsorientiert sortieren. In dieser Verpflichtung stehen Forst und Waldbesitz, aber auch die Holzwirtschaft. **Ziel der Broschüre ist es, eine Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung von vereinfachten Übernahmeverfahren, wie das Ganzstammverfahren<sup>1</sup> zu schaffen und sägefähige Rundholzreserven zu erschließen.** Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass aufgrund des sich verändernden Schnittholzmarktes mehr geringere Qualitäten in stärkeren Dimensionen (**>40 cm Durchmesser**) verarbeitet werden können. Dieser Leitfaden soll Sie bei der Aufarbeitung und Sortierung (Losbildung) unterstützen und somit die Zusammenarbeit zwischen Forstwirten und Förstern auf der einen Seite, und den buchenverarbeitenden Sägewerken auf der anderen Seite vereinfachen. Diese Broschüre kann nicht alle Fragen abschließend behandeln, daher steht Ihnen unser Team von Rundholzeinkäufern persönlich zur Verfügung.

---

<sup>1</sup> Bei dem Ganzstammverfahren entfällt die körperliche Vorzeigung. Die Stämme werden vertragskonform aufgearbeitet (Zopfgrenze und andere Merkmale) und bereitgestellt. Grundlage ist ein Preis je Stärkeklasse auf Basis der durchschnittlich anfallenden Güteverteilung. Die Qualitätskontrolle erfolgt über Stichproben.

## Beispiel für Ganzstamm

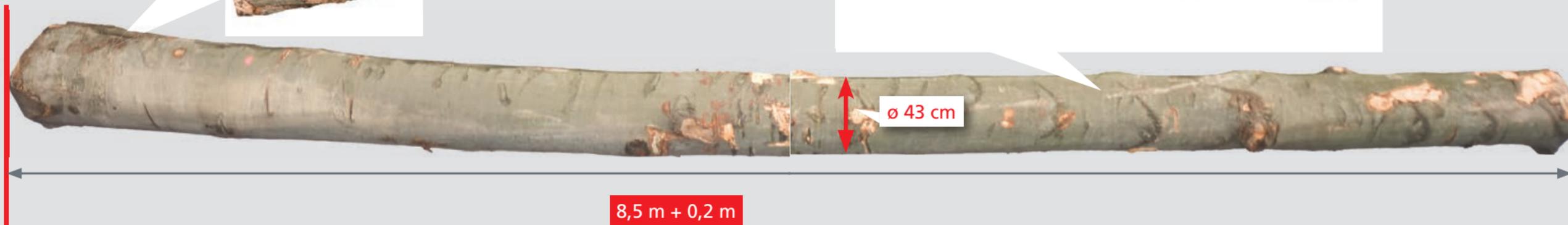
Länge: 8,5 m | Durchmesser: 43 cm | Zopfdurchmesser: 40 cm



Da der **Schaden** am Wurzelanlauf **weniger als 1 m** beträgt, ist **kein Gesundschneiden** notwendig.  
**Vergütung durch Zugabe.**



Zulässig trotz starker Astigkeit. Zopfung möglichst im Ast / Fehler zur Rissvermeidung.



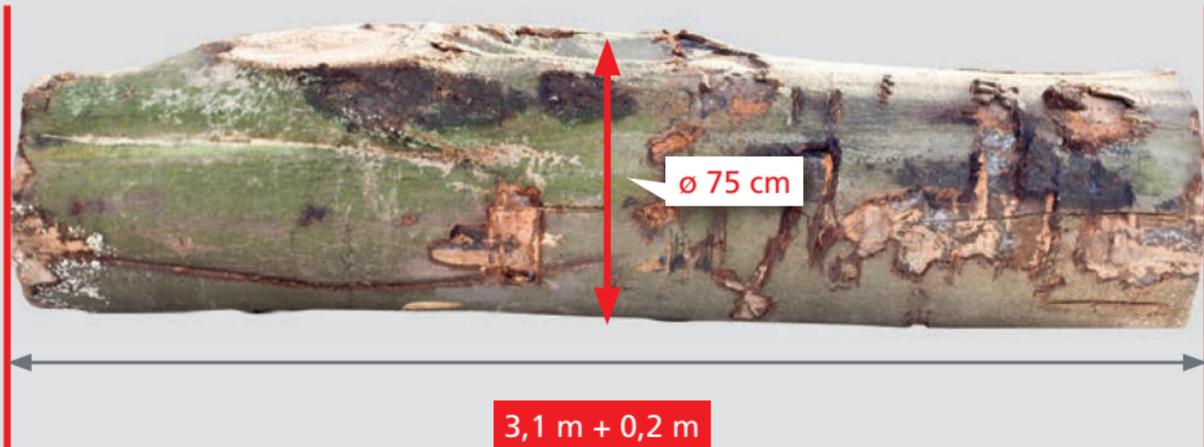
# Beispiel für Zweitlänge

Länge: 3,1 m | Durchmesser: 75 cm

Ein Stamm, zwei Ansichten. Besseres Stammstück wurde abgetrennt, aufgrund der Dimension ist das Reststück verwertbar.



Stamm wurde vorbildlich entastet.

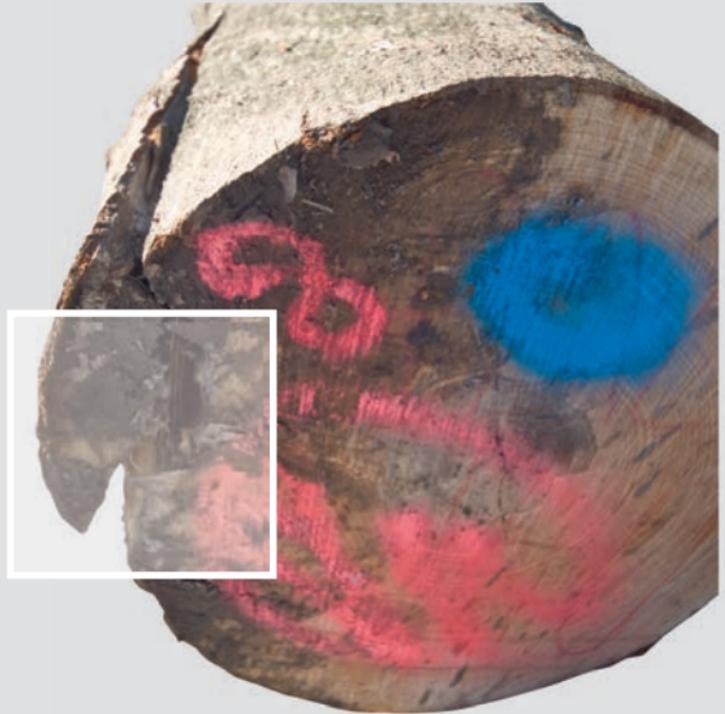


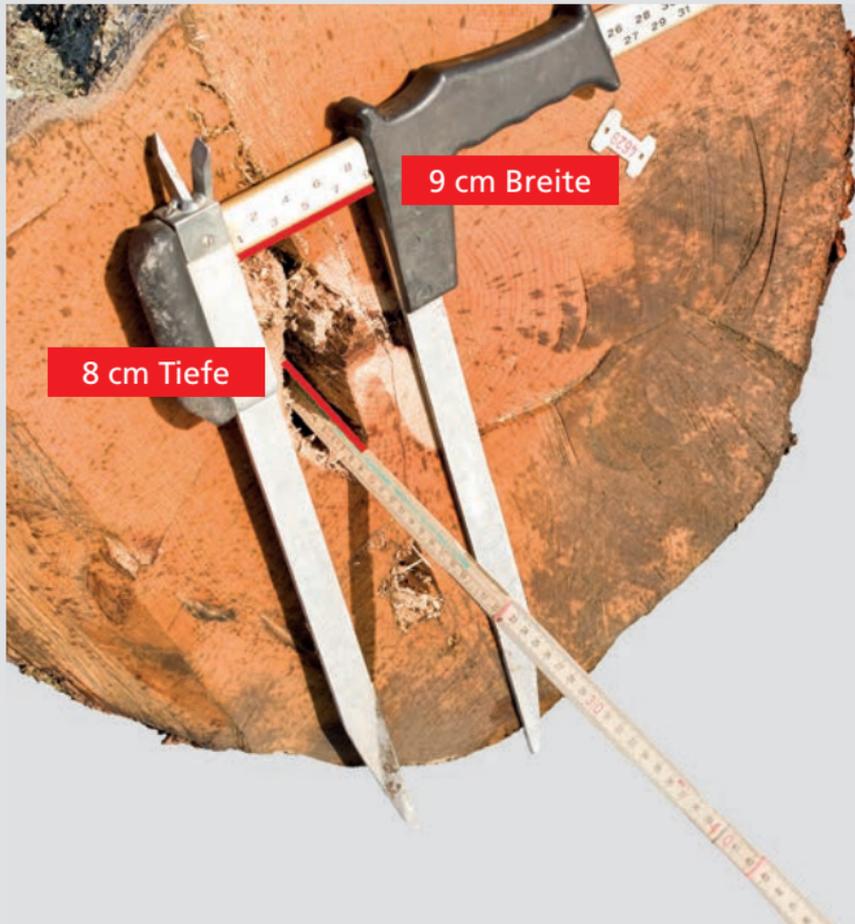
# Fällung

**Problem: Ausrisse**

**Lösung: Längenzugabe**

Leichter Ausriss durch Fällung bis 10% OK, angerissenes Stück muss aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Angeschnittene Stammteile (wie Waldbärte) müssen aus Sicherheitsgründen immer abgetrennt werden. Bei stärkeren Ausrissen ist eine Vergütung durch Längenzugabe notwendig.





9 cm Breite

8 cm Tiefe

Leichter Ausriss durch Fällung, Stammstück **muss nicht gesund geschnitten werden**, aber **Längenzugabe notwendig**.



# Risse

Zentral gelegener leichter Riss, aufgrund der Lage keine Einschränkung der Verwertbarkeit.



**Problem: Trümmerriss**

**Lösung: Gesundschneiden**

Tiefgehender Trümmerriss durch Fällung; Stamm muss gesund geschnitten werden. Keine Vergütung durch Längenzugabe möglich.





# Weißfäule am Stammfuß

**Problem:** Weißfäule mittig, bis 40 %  
des Stammdurchmessers verwertbar

**Lösung:** Vergütung durch Zugabe



**Grenzfall:** Weißfäule im Zentrum  
(ca. 40%); Wenn keine weiteren Fehler  
im unteren Bereich des Stammes vor-  
handen sind, ist **Vergütung durch  
Zugabe zulässig**. Ansonsten muss  
gesund geschnitten werden.

**Problem: Weißfäule über 40 %**

des Durchmessers,  
zusätzlich Schaden  
im Randbereich

**Lösung: Stamm muss gesund  
geschnitten werden.**

**Klassifizierung als  
Zweitlänge nach  
Gesundschneiden.**



**Allgemeine Regelung zur Weißfäule:**

Zentral gelegene feste Weißfäule bei  
Längenzugabe in der Güte D zulässig

- bis 20% Weißfäule 0,5m Zugabe
- bis 40% 1m Zugabe
- bis 60% Weißfäule an der Stirnfläche 1,5 m Zugabe
- Weißfäule über 60% bitte gesundschneiden oder nach Absprachen mit Außendienst vergüten

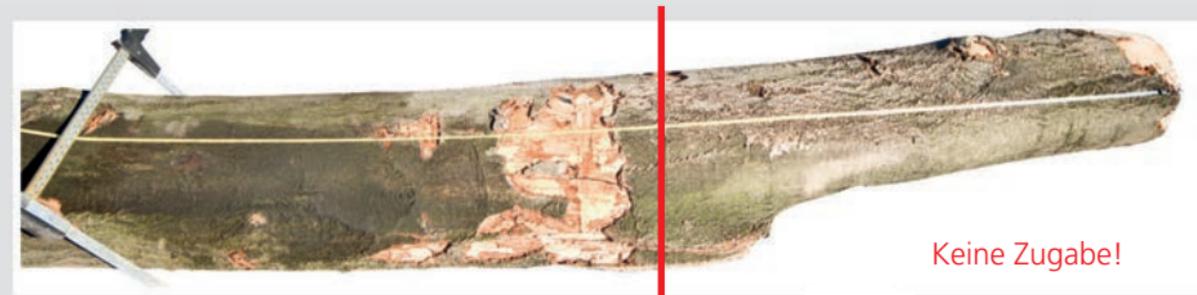
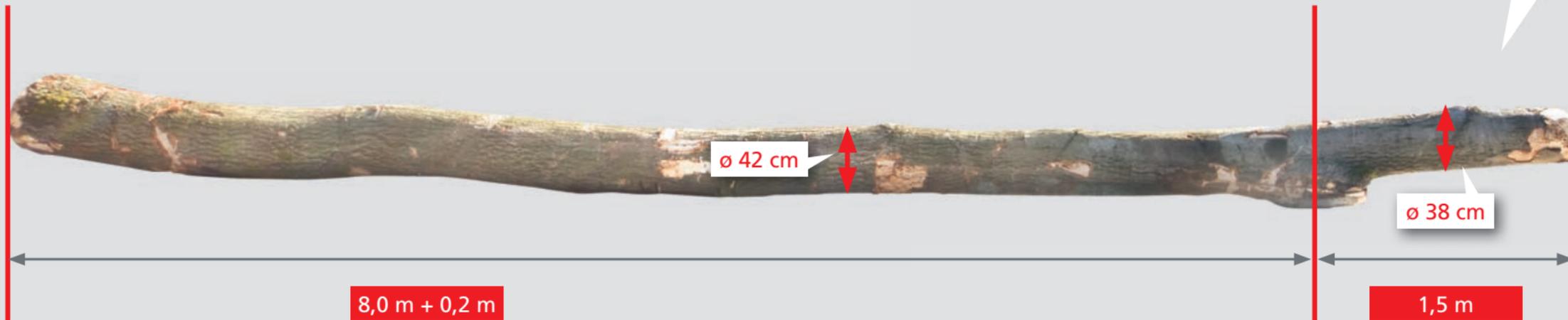
# Zopfung

Länge: 8,0 m | Durchmesser: 42 cm | Zopfdurchmesser: 37 cm

**Problem:** Ganzstamm, zu lang ausgehalten

**Korrekt:** **Zopfung im Steilast**, da der **Stamm** nach dem Fehler stark an Dimension verliert und **keine verwertbare Länge** mehr enthält.

**Lösung:** Trennschnitt im Fehler.



Trennschnitt

Keine Zugabe!

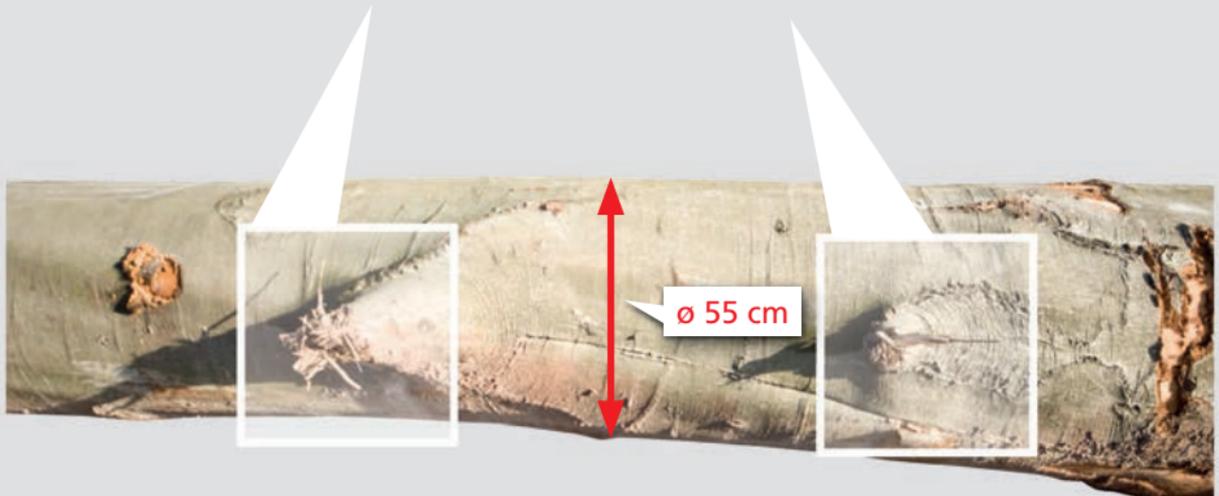
8,0 m + 0,2 m

ø 38 cm

1,5 m

# Entastung

**Problem:** Mangelhafte Entastung führt zu Problemen bei der Weiterverarbeitung.  
Bei stammebener Entastung verwertbar aufgrund des starken Durchmessers, zudem liegen die gesunden Äste auf einer Ebene.



# Krümmung

Länge: 2,5 m | Durchmesser: 39 cm

**Ab Stärkeklasse 4 einfache Krümmung erlaubt.  
Mehrfach Krümmung nicht zulässig.**



2,5 m + 0,2 m

Länge: 11,0 m | Durchmesser: 48 cm | Zopfdurchmesser: 38 cm

Geeigneter Ganzstamm, jedoch zu lang ausgehalten

**Korrekt:** Steillast 1 nicht verwertbar, wird als Zugabe vergütet. Kein Trennschnitt notwendig, da ein verwertbares Stammstück (Fixlänge) anhängt.  
Trennschnitt im 2. Steillast, Reststück nicht verwertbar.



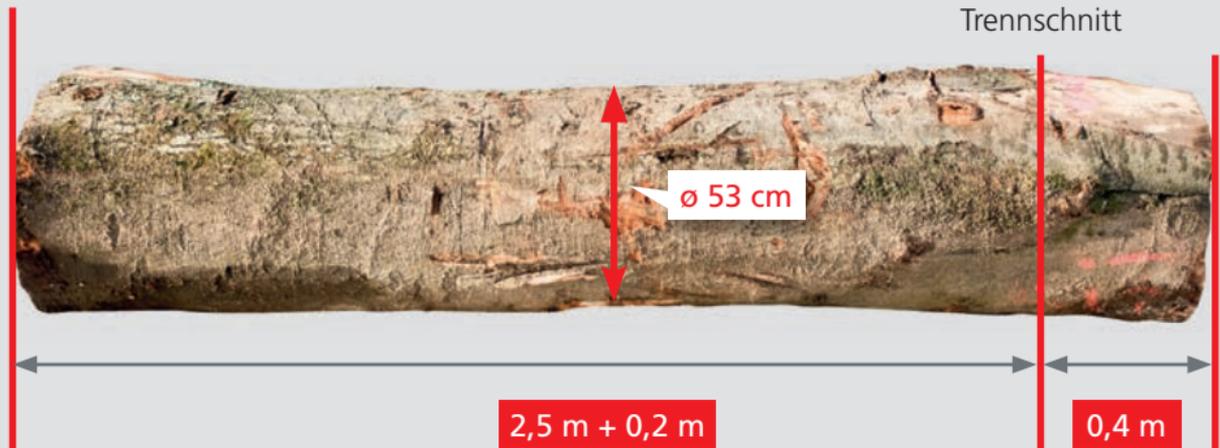


# Vermessung / Aufarbeitung

Länge: 2,5 m | Durchmesser: 53 cm

Geeignete Zweitlänge; Stamm jedoch zu lang ausgehalten  
(Zwiesel wurde am Stamm belassen)

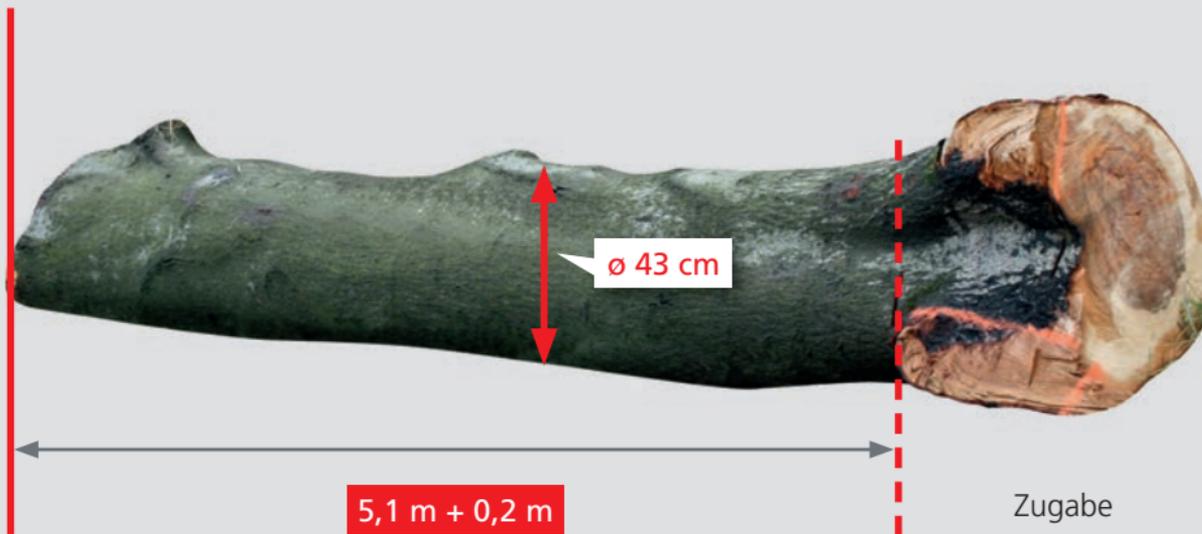
**Korrekt:** Zopfung im Fehler, Zwiesel darf nicht mitgemessen werden.



# Sägefähiges Holz

Länge: 5,1 m | Durchmesser: 43 cm

Sägefähiger Abschnitt der in das Industrieholz sortiert wurde. Dieser Abschnitt ist aufgrund seiner Stärkeklasse und Qualität geeignet.



# Sägefähiges Holz

Länge: 3,1 m | Durchmesser: 61 cm

**Aufgrund der Stärke sehr gut geeignet.**





# Sägefähiges Holz

Länge: 6,0 m | Durchmesser: 63 cm

Aufgrund der hohen Stärkeklasse ist dieser Stamm als Sägeholz verwendbar. Bei diesem Sortiment ist die dargestellte Entastung ausreichend.



## Hinweise zur Aufarbeitung von Buchenstammholz für die Firma Pollmeier

Durchmesser: bevorzugt Stärkeklasse 4 + bis max. 100 cm (Stammfuß)

Längen: ab 5,7 m baumfallend

Fixlängen: 2,5 m

3,1 m

3,4 m

5,1 m

Übermaß: generell 20 cm

Sonstiges: keine S- und Plastikhaken verwenden

tiefer Fällschnitt zur Rissvermeidung

Wurzelanläufe beischneiden

Entastung stammeben

Nummerierung mit Data Matrix-Plättchen



 **Pollmeier**

Pollmeier Massivholz GmbH & Co.KG

Pferdsdorfer Weg 6 • 99831 Kreuzburg • Deutschland

Tel. +49 36926 945-0 • Fax +49 36926 945-100 • [www.pollmeier.com](http://www.pollmeier.com)